

An den Papa

Pa, ich schreibe dir aus Bern*,
und das heißt: Ich bin dir fern.
Dabei hab ich dich so gern
wie sonst keinen andern Herrn.



An die Mama

Liebe Mama, hier auf Föhr**
gibt es jede Menge Meer.
Aber du – du fehlst mir sehr.
Komm doch her.



Irmela Brender

1. Lies die Karten!



2. Welche Karte gefällt dir besser? Warum?

3. Schreibe eine eigene Grußkarte! Male ein Bild dazu!



4. Stelle deine Karte in der Klasse vor!

Kartengrüße aus Europa





Terveisiä
Suomeen



Χαιρετίσματα από την Ελλάδα



Saluti da Roma



Groeten
uit Nederland



1. Was siehst du auf den Karten? Erzähle!



2. Welche Wörter auf den Karten kannst du lesen?

3. Wo warst du schon? Wohin möchtest du gerne reisen?

Allein mit der Bahn

- 1 Leo und seine Mama leben in Wien.
Papa und Mama sind geschieden.
Bald darf Leo seinen Papa
5 allein in Graz besuchen.



Am Samstag geht es los.
Am Morgen fahren Leo und seine Mama zum Bahnhof.
Mama trägt den Koffer in den Zug.

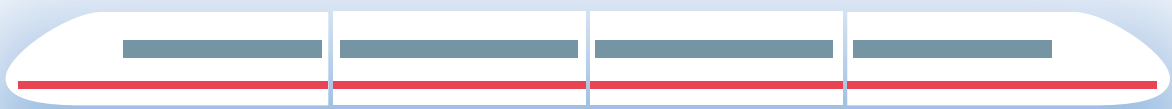
- 10 Sie sagt: „Schlafe nicht ein!
Steige erst in Graz aus.“
Leo sagt:
„Ja, ja ... mach ich schon!“

- Da hören Leo und Mama
15 den Lautsprecher:
„Bitte in den Zug nach Graz einsteigen!“
Mama steigt aus.
Der Zug fährt los.



20 Leo winkt seiner Mama.
Jetzt ist er allein, ganz allein.
Er ist unsicher. Wird er alles richtig machen?
Leo denkt: „Schade, Mama fährt nicht mit.
Warum machen wir nicht alle zusammen Ferien?“

25 Leo schaut aus dem Fenster.
Er denkt an Papa:
„Das wird bestimmt lustig
in Graz.
Wir werden viel machen.“



1. Warum fährt Leo allein nach Graz?
2. Leo ist allein im Zug. Wie fühlt er sich?
3. Hast du dich schon einmal wie Leo gefühlt? Erzähle!

Das beste Fundstück

1 Ben und seine Eltern fuhren jedes Jahr ans Meer.

Mal in den Süden,
mal in den Norden.

5 Ben hätte sich gerne mal einen Vulkan angeschaut.
Indianer oder Eisbären hatte er auch noch nicht gesehen.

Sein Vater sagte:

10 „Das kommt noch.“
Aber im Sommer fuhren sie dann wieder ans Meer.



Ben dachte:

„Dann werde ich eben Meeresforscher.“

15 Er brachte von jedem Meer ein Marmeladenglas voll Sand mit.
In Keksdosen sammelte er Muscheln und Schneckenhäuser.



Besondere Fundstücke legte Ben in einen Karton.

20 Diesen Karton hatte er wie eine Schatzkiste angemalt.

In der Kiste lag auch ein Foto.

Darauf konnte man Schneckenhäuser sehen.

Sie klebten im grünen Wasser an einem Felsen.



nach Cornelia Funke



1. Wohin fahren Ben und seine Eltern jedes Jahr?
2. Was sammelt Ben am Meer?
3. Was sammelst du?

★ Jule und der Wunderstein

- 1 Jule will nicht in die Schule gehen.
Sie hat Angst. Nicht vor der Schule.
Nein, vor Robin und seiner Bande.
Sie ärgern Jule auf dem Heimweg.
- 5 Nun sitzt Jule in Omas Garten.
Plötzlich funkelt ein Stein im Bach.
Jule greift nach dem Stein.

Der Stein
ist wunderschön.



Oma sagt später:

„Das ist bestimmt ein Wunderstein.“

- 10 Jule fragt:

„Kann ein Wunderstein auch zaubern?“

Oma lacht. Sie sagt:

„Das Wunder kommt, wenn du es brauchst.

Trage den Stein immer bei dir.“

- 15 Am Montag geht Jule zur Schule.
Robin und seine Bande sind wieder da.
Was tun?

Jule greift nach dem Wunderstein
in ihrer Hosentasche.

- 20 Sie hält den Kopf in die Höhe
und pfeift ein Lied.

Ich habe
einen Wunderstein.
Nun muss ich nicht mehr
ängstlich sein.



Auf einmal hat Jule keine Angst mehr.
Robin schaut ganz blöd. Er vergisst, Jule zu ärgern.
Da streicht Jule über ihren Wunderstein. Sie freut sich.

nach Elke Bräunling

1. Vor wem hat Jule Angst?
2. Was sagt Oma über den Stein im Bach?
3. Warum hat Jule auf einmal keine Angst mehr?

Klassenspiegel

A	1 B illi, C illi, D illi, F illi schwätzen immerzu mit G illi.	N
B		O
C		P
D	H illi, J illi, K illi, L illi	QU
E	5 schreiben meistens ab bei M illi.	R
F		S
G	N illi, P illi, Q uilli, R illi ärgern in der Pause S illi.	T
H		U
I	T illi, V illi, W illi, Z illi	V
J	10 sitzen stets mucksmäuschenstilli.	W
K	Sieben Kinder sind entschuldigt. Welche, kannst du selbst finden. (A, E, I, O, U, X, Y)	X
L		Y
M	Gottfried Herold	Z



1. Lies das Gedicht laut vor!
2. Übe das Gedicht, bis du es ohne Fehler vorliest!
3. Welche Buchstaben des ABC fehlen im Gedicht?

Lesetraining – Lesen auf 2 Stufen

• Zu Fuß zur Schule

- 1 Leo ist sauer. Mama kann ihn heute nicht zur Schule fahren.
Also gut. Leo geht allein zu Fuß.
Auf dem Spielplatz schaukelt er kurz.
- 5 An der Ampel trifft er einen Buben.
Leo geht mit ihm über die Straße.
Vor der Bäckerei streichelt er eine Katze.
Leo findet es zu Fuß gar nicht mehr blöd.

•• Zu Fuß zur Schule

- 1 Leo ist sauer. Mama kann ihn heute nicht mit dem Auto zur Schule fahren.
Er muss zu Fuß gehen. Allein.
Also gut. Leo macht sich auf den Weg.
- 5 Auf dem Spielplatz schaukelt er kurz.
Dann geht er weiter zur Kreuzung.
Ein Bub aus der ersten Klasse steht an der Ampel und will über die Straße.
„Stopp! Erst, wenn die Ampel grün ist“, ruft Leo.
- 10 Er nimmt den Buben an die Hand und hilft ihm, auf die andere Seite der Straße zu kommen.
Vor der Bäckerei streichelt Leo die Nachbarskatze.
Jetzt findet Leo den Fußweg gar nicht mehr blöd.

